

Konferenz

BEFÄHIGEN, BERATEN, BEGLEITEN SOZIALE ARBEIT MIT FLÜCHTLINGEN

17. Oktober 2016



**FRIEDRICH
 EBERT
 STIFTUNG**

Der verstärkte Zuzug von Flüchtlingen in den Jahren 2014 und 2015 stellte die Politik, die Verwaltung und die Praxis vor große Herausforderungen. Die aktuelle politische Debatte konzentrierte sich bislang fast ausschließlich auf die Kosten der Notversorgung. Weniger Beachtung finden die vielfältigen Aufgaben der Sozialen Arbeit und ihrer Einrichtungen bei der Aufnahme und Inklusion der Flüchtlinge, wie z. B. die menschenwürdige Erst- und Not-Untbringung, der Umzug in reguläre Wohnungen in den Städten und Gemeinden, die Organisation von Deutschlernmöglichkeiten, die gesundheitliche Versorgung, insbesondere die Behandlung traumatisierter Menschen.

Wir müssen jetzt die richtigen Weichen stellen, damit Flüchtlinge am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben und ihre Potenziale entfalten können. Die Willkommenskultur muss durch eine Willkommensstruktur ergänzt werden. Dies heißt, dass wir darüber nachdenken müssen, welche Voraussetzungen für eine professionelle bedarfs- und bedürfnisorientierte Soziale Arbeit notwendig sind. Wie kann Soziale Arbeit die Teilhabe der Flüchtlinge an Bildung, Ausbildung und Beschäftigung,

die für ihre gesellschaftliche Inklusion entscheidend sind, unterstützen? Wie kann sie institutionelle Zugangswege auch für Flüchtlinge öffnen und Teilhabe-Barrieren beseitigen?

Die gemeinsame Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Arbeiterwohlfahrt greift diese Fragen auf und analysiert Problemfelder. Dabei werden die Entwicklungen, Perspektiven und Schwierigkeiten einer Sozialen Arbeit mit Flüchtlingen, die sich als Menschenrechtsprofession versteht, beleuchtet. Schließlich soll aufgezeigt werden, wie die Beratung der Flüchtlinge verbessert werden kann.

WOLFGANG BARTH

Leiter der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung beim Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V.

GÜNTHER SCHULTZE

Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung

TAGUNGSINFORMATIONEN

TAGUNGSLEITUNG

Günther Schultze

Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration

Wolfgang Barth

Leiter der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung beim Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V.

TAGUNGSORGANISATION

Katharina Deriks

Friedrich-Ebert-Stiftung
 Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
 Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
 Tel.: (0228) 883-8307, Fax: (0228) 883-9205
 migint@fes.de

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und zum Gesprächskreis Migration und Integration im Internet:
www.fes.de/wiso; Informationen zur AWO: www.awo.de

10:30 Uhr
BEGRÜSSUNG

Günther Schultze, Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn
Brigitte Döcker, Mitglied des Vorstandes, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

10:45 Uhr
VORTRAG

**EMPOWERMENTSTRATEGIEN FÜR FLÜCHTLINGE –
ERGEBNISSE EINER BEFRAGUNG**

Prof. Dr. Petra Bendel, Universität Erlangen-Nürnberg und Zentralinstitut für Regionenforschung

11:15 Uhr
VORTRAG

**BUNDESPROGRAMME JUGENDMIGRATIONSDIENSTE (JMD)
UND MIGRATIONSBERATUNG FÜR ERWACHSENE (MBE)**

Wolfgang Barth, Leiter der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung beim Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V.

11:45 Uhr
DISKUSSION IM PLENUM

MODERATION: **Shelly Kupferberg**, Journalistin und Moderatorin

12:30 Uhr

Imbiss

13:30 Uhr
ARBEITSGRUPPEN

**A. FLÜCHTLINGSSOZIALARBEIT AN DER SCHNITTSTELLE IN
KOMMUNALEN NETZWERKEN**

Katharina Wulf, AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Koordination Flucht und Asyl
MODERATION: **Katharina Vogt**, Bundesverband der AWO e.V.

B. FLÜCHTLINGSSOZIALARBEIT MIT VULNERABLEN ZIELGRUPPEN

Dipl. Psych. Sibylle Rothkegel, Internationale Akademie Berlin für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)
MODERATION: **Dr. Talibe Süzen**, Bundesverband der AWO e.V.

C. FLÜCHTLINGSSOZIALARBEIT IN ZEITEN DES INTERNETS UND DER APPS

Ben Mason, betterplace lab
MODERATION: **Wolfgang Barth**, Bundesverband der AWO e.V.

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr
PODIUMSDISKUSSION

**BERATUNGSANGEBOTE OPTIMIEREN: ZIELGRUPPEN ERWEITERN
FINANZIERUNG SICHERN, VERNETZUNG SICHERSTELLEN**

Prof. Dr. Thomas Beyer, Stellv. Vorsitzender des Präsidiums des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt e.V.
Caren Marks, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
Mohammed Jouni, Jugendliche ohne Grenzen
Jacqueline Schöneck, Referentin beim Bundesverband der AWO e.V. und Beraterin in der Asylerstberatung beim Kreisverband der AWO Berlin-Mitte
MODERATION: **Shelly Kupferberg**

17:00 Uhr

Empfang/Gelegenheit zu informellen Gesprächen

18:00 Uhr

Ende der Tagung

TAGUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2, Konferenzsaal 2**
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin
Telefon am 17.10.2016: 0172 2035368

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.10.2016
per Postkarte, E-Mail: migint@fes.de
oder Fax: 0228 883 92 05**

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.



Es wird eine Teilnahmepauschale von 5,- Euro erhoben. Wir bitten Sie, den Betrag bei der Tagung passend zu entrichten.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Programm
BEFÄHIGEN, BERATEN, BEGLEITEN
SOZIALE ARBEIT MIT FLÜCHTLINGEN
Montag, 17. Oktober 2016

Veranstaltungsort
Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin-Tiergarten

ANMELDUNG DIREKT PER LINK

ANMELDUNG

**ANMELDUNG MIT NACHFOLGENDEM
FORMULAR PER E-MAIL ODER FAX**

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
Gesprächskreis Migration und Integration
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Antwort per E-Mail an: migint@fes.de
(oder per Fax an 0228 883 9205).
Anmeldeschluss ist der 12.10.2016

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
WWW.FES.DE/WISO